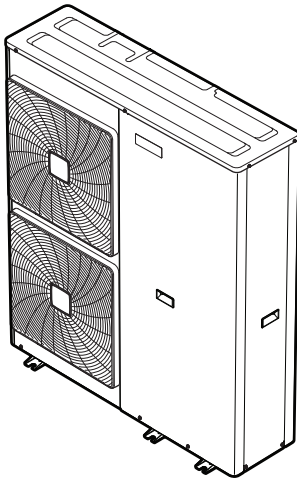


Installationsanleitung

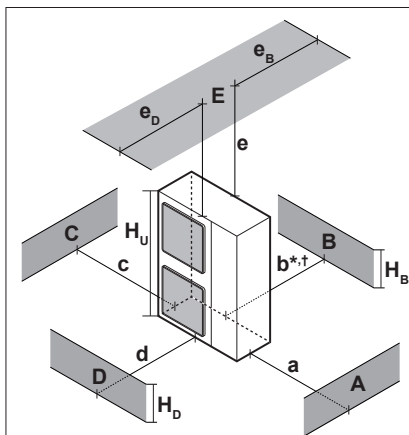
ROTEX HPSU monobloc compact Außengerät



RBLQ011CAW1
RBLQ014CAW1
RBLQ016CAW1

Installationsanleitung
ROTEX HPSU monobloc compact Außengerät

Deutsch



A~E	H _B H _D H _U	(mm)								
		a	b*	b†	c	d	e	e _B	e _D	H
A, B, C	—	≥500	≥250	≥400	≥100					≥150
A, B, C, E	—	≥500	≥250	≥400	≥150		≥1000		≤500	≥150
D	—					≥500				≥150
D, E	—					≥500	≥1000	≤500		≥150
B, D	H _D <H _U		≥250	≥400		≥500				≥150
B, D, E	H _D <H _U & H _B >H _U		≥250	≥400		≥1000	≥1000		≤500	≥150
	H _D >H _U & H _B <H _U		≥250	≥400		≥1000	≥1000	≤500		≥150



Inhaltsverzeichnis

1 Über die Dokumentation	4
1.1 Informationen zu diesem Dokument.....	4
2 Über die Verpackung	4
2.1 Außengerät.....	4
2.1.1 So entfernen Sie das Zubehör vom Außengerät	4
3 Vorbereitung	5
3.1 Den Ort der Installation vorbereiten	5
3.1.1 Anforderungen an den Installationsort für die Außeneinheit.....	5
3.2 Vorbereiten der Wasserleitungen.....	5
3.2.1 Prüfen der Wassermenge und der Durchflussmenge	5
3.3 Vorbereiten der Elektroinstallation	5
3.3.1 Übersicht über die elektrischen Anschlüsse für externe und interne Aktoren.....	5
4 Installation	5
4.1 Geräte öffnen	5
4.1.1 So öffnen Sie das Außengerät.....	5
4.1.2 So öffnen Sie die Schaltkastenabdeckung des Außengeräts	6
4.2 Montieren des Außengeräts.....	6
4.2.1 Voraussetzungen für die Installation.....	6
4.2.2 So installieren Sie die Außeneinheit	6
4.2.3 Für einen Ablauf sorgen.....	6
4.2.4 So vermeiden Sie ein Kippen des Außengeräts	7
4.3 Anschließen der Wasserleitungen.....	7
4.3.1 So schließen Sie die Wasserleitungen an	7
4.3.2 So isolieren Sie die Wasserleitungen	8
4.4 Anschließen der elektrischen Leitungen	8
4.4.1 So schließen Sie die elektrischen Leitungen an die Außeneinheit an.....	8
4.4.2 So schließen Sie die Hauptstromversorgung an.....	8
4.4.3 So schließen Sie den dezentralen Außentemperaturfühler an	9
4.4.4 So schließen Sie das Absperrventil an	9
5 Inbetriebnahme	9
5.1 Checkliste vor Inbetriebnahme.....	9
6 Übergabe an den Benutzer	10
7 Technische Daten	11
7.1 Rohrleitungsplan: Außengerät.....	11
7.2 Elektroschaltplan: Außengerät	12

1 Über die Dokumentation

1.1 Informationen zu diesem Dokument

Zielgruppe

Autorisierte Monteure

Dokumentationssatz

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentationssatzes. Der vollständige Satz besteht aus:

• Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen:

- Sicherheitsanweisungen, die Sie vor der Installation lesen müssen
- Format: Papier (im Lieferumfang des Außengeräts enthalten)

• Installationshandbuch für das Außengerät:

- Installationsanleitung
- Format: Papier (im Lieferumfang des Außengeräts enthalten)

• Referenzhandbuch für den Monteur:

- Vorbereitung der Installation, bewährte Verfahren, Referenzdaten ...
- Format: Digitale Dateien auf der ROTEX-Homepage.

Neueste Ausgaben der mitgelieferten Dokumentation können auf der regionalen ROTEX-Webseite oder auf Anfrage bei Ihrem Händler verfügbar sein.

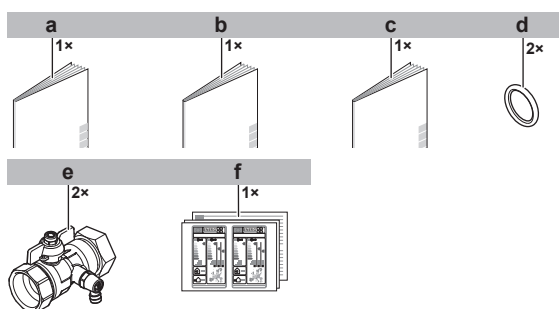
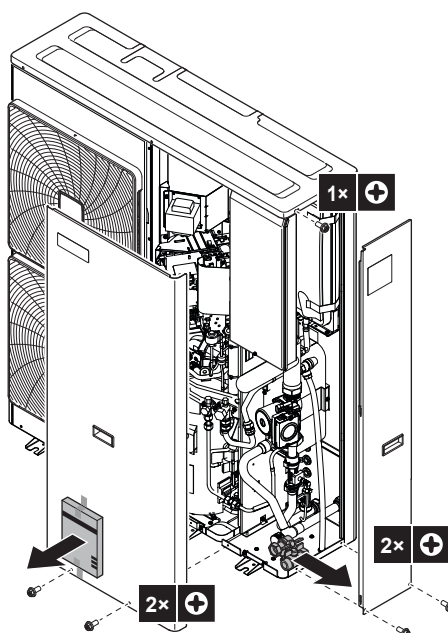
Die Original-Dokumentation ist auf Englisch verfasst. Bei der Dokumentation in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

2 Über die Verpackung

2.1 Außengerät

2.1.1 So entfernen Sie das Zubehör vom Außengerät

- 1 Öffnen Sie das Außengerät.
- 2 Entfernen Sie das Zubehör.



- a Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen
- b Ergänzungshandbuch für optionale Ausstattung
- c Installationshandbuch für das Außengerät
- d Dichtungsring für Absperrventil
- e Absperrventil
- f Energieverbrauchskennzeichnung

3 Vorbereitung

3.1 Den Ort der Installation vorbereiten

3.1.1 Anforderungen an den Installationsort für die Außeneinheit

Beachten Sie Hinweise bezüglich der Abstände. Siehe Abbildung 1 innen auf der Umschlagseite.

Die Symbole können wie folgt interpretiert werden:

- A, C** Hindernisse an der linken und rechten Seite (Wände/Ablenkplatten)
- B** Unterdruckseitiges Hindernis (Wand/Ablenkplatte)
- D** Auslassseitiges Hindernis (Wand/Ablenkplatte)
- E** Hindernis oben (Dach)
- a, b, c, d, e** Minimaler Wartungsfreiraum zwischen dem Gerät und den Hindernissen A, B, C, D und E
- *** Wenn KEINE Absperrventile am Gerät angebracht sind
- †** Wenn Absperrventile am Gerät angebracht sind
- e_B** Maximaler Abstand zwischen dem Gerät und der Kante des Hindernisses E in der Richtung von Hindernis B
- e_D** Maximaler Abstand zwischen dem Gerät und der Kante des Hindernisses E in der Richtung von Hindernis D
- H_U** Höhe des Geräts einschließlich dem Installationsort
- H_B, H_D** Höhe der Hindernisse B und D
- H** Höhe des Installationsorts unter dem Gerät



INFORMATION

Wenn Absperrventile am Gerät installiert sind, lassen Sie mindestens 400 mm an der Lufteinlassseite frei. Wenn KEINE Absperrventile am Gerät installiert sind, lassen Sie mindestens 250 mm frei.

Der maximal zulässige Abstand zwischen Außengerät und HPSU Monobloc-Speicher beträgt 10 m.

Das Außengerät ist nur für die Außeninstallation und für Umgebungstemperaturen zwischen 10~43°C im Kühlmodus, –25~25°C im Raumheizungsmodus und –25~35°C im Brauchwasseraufbereitungsmodus konzipiert.

3.2 Vorbereiten der Wasserleitungen



HINWEIS

Stellen Sie im Fall von Kunststoffrohren sicher, dass sie vollständig sauerstoffdiffusionsdicht gemäß DIN 4726 sind. Die Diffusion von Sauerstoff in die Rohrleitung kann zu einer übermäßigen Korrosion führen.

3.2.1 Prüfen der Wassermenge und der Durchflussmenge

Minimales Wasservolumen

Prüfen Sie, ob die Gesamtwassermenge der Installation mindestens 80 Liter beträgt - das interne Wasservolumen des Außengeräts NICHT eingeschlossen.



INFORMATION

In kritischen Fällen oder bei Räumen mit hohem Heizbedarf kann eine größere Wassermenge erforderlich sein.



HINWEIS

Wenn die Zirkulation im Raumheizungs-/kühlkreislauf über ferngesteuerte Ventile geregelt wird, ist es wichtig, dass dieses Mindestwasservolumen auch dann gewährleistet ist, wenn alle Ventile geschlossen sind.

Minimale Durchflussmenge

Prüfen Sie, ob die minimale Durchflussmenge (erforderlich während Abtau-/Reserveheizungsbetrieb) in der Anlage unter allen Bedingungen gewährleistet ist.



HINWEIS

Falls Glykol zum Wasserkreislauf hinzugefügt wurde und die Temperatur des Wasserkreislaufs niedrig ist, wird die Durchflussmenge NICHT an der Bedieneinheit angezeigt. In diesem Fall kann die minimale Durchflussmenge mit Hilfe des Pumpentests überprüft werden (überprüfen Sie, dass die Bedieneinheit NICHT den Fehler 7H anzeigt).



HINWEIS

Wenn die Zirkulation in allen oder bestimmten Raumheizungskreisläufen über ferngesteuerte Ventile geregelt wird, ist es wichtig, dass diese minimale Durchflussmenge auch dann gewährleistet ist, wenn alle Ventile geschlossen sind. Falls die minimale Durchflussmenge nicht erreicht werden kann, wird der Flussfehler 7H ausgegeben (kein Heizen oder Betrieb).

Weitere Informationen finden Sie im Monteur-Referenzhandbuch.

Minimal erforderliche Durchflussmenge
20 l/min

Beachten Sie die empfohlenen Schritte, wie in der Installationsanleitung des HPSU Monobloc-Speichers beschrieben.

3.3 Vorbereiten der Elektroinstallation

3.3.1 Übersicht über die elektrischen Anschlüsse für externe und interne Aktoren

Posten	Beschreibung	Kabel	Maximaler Betriebsstrom
Stromversorgung des Außengeräts			
1	Stromversorgung für das Außengerät	4+GND	(a)
Optionale Ausstattung			
2	Dezentraler Außentemperaturfühler	2	(b)
Bauseitig zu liefernde Komponenten			
3	Absperrventil	2	(b)
Verbindungskabel			
4	Verbindungskabel zwischen Außengerät und HPSU Monobloc-Speicher	2	(c)

- (a) Siehe Typenschild des Außengeräts.
- (b) Minimaler Kabelquerschnitt 0,75 mm².
- (c) Kabelquerschnitt 1,5 mm²; maximale Länge: 20 m.

4 Installation

4.1 Geräte öffnen

4.1.1 So öffnen Sie das Außengerät

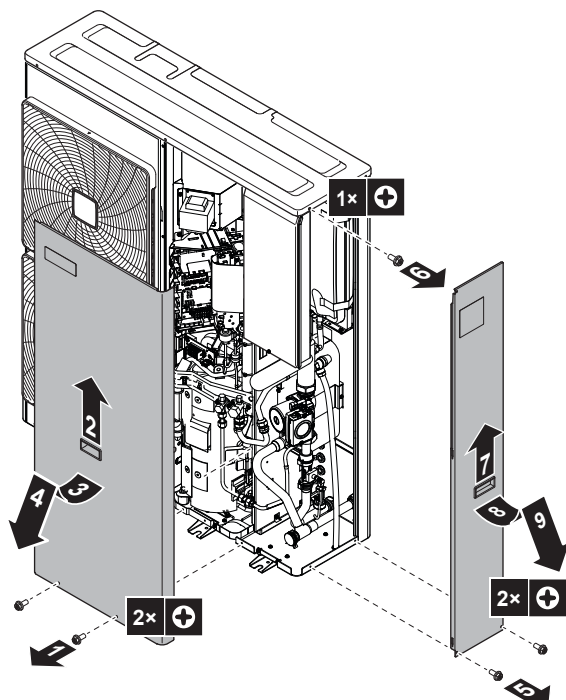


GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

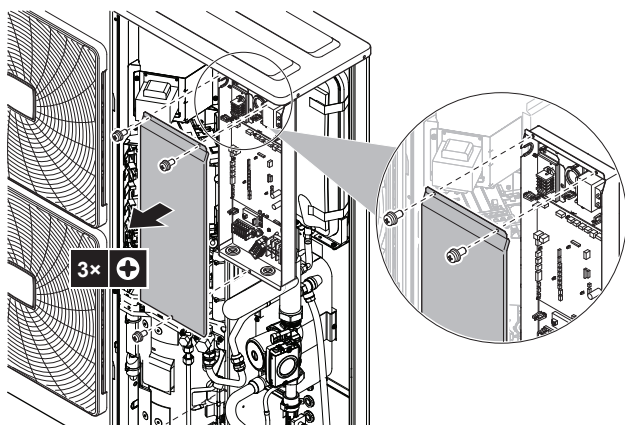
4 Installation



GEFAHR: VERBRENNUNGSGEFAHR



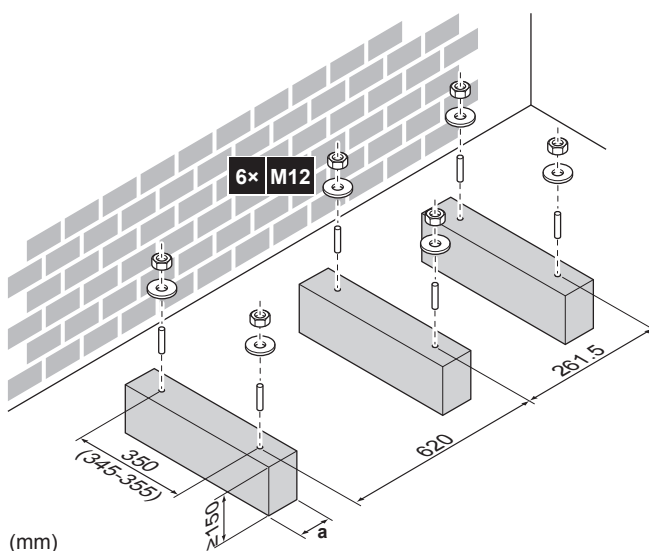
4.1.2 So öffnen Sie die Schaltkastenabdeckung des Außengeräts



4.2 Montieren des Außengeräts

4.2.1 Voraussetzungen für die Installation

Halten Sie wie folgt 6 Sätze mit Ankerschrauben, Muttern und Unterlegscheiben bereit (bauseitig zu liefern):



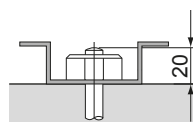
(mm)

a Achten Sie darauf, dass Sie nicht die Abflusslöcher bedecken.



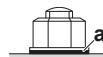
INFORMATION

Die empfohlene Höhe des oberen hervorstehenden Teils der Schrauben beträgt 20 mm.

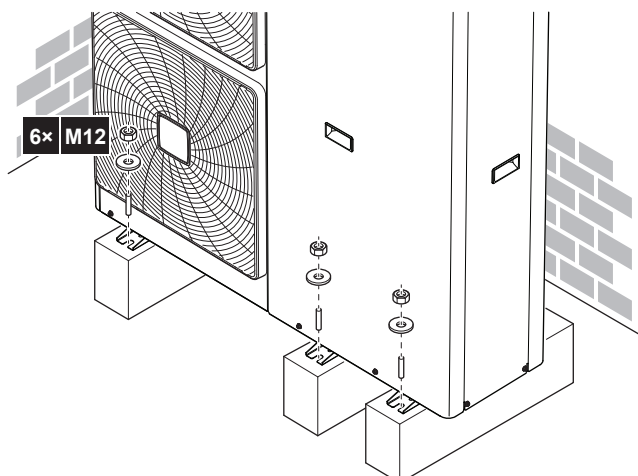


HINWEIS

Befestigen Sie das Außengerät mit Hilfe von Muttern mit Kunstharzscheiben (a) an den Fundamentschrauben. Wenn die Beschichtung am Befestigungsbereich abgenutzt ist, rosten die Muttern leicht.



4.2.2 So installieren Sie die Außeneinheit



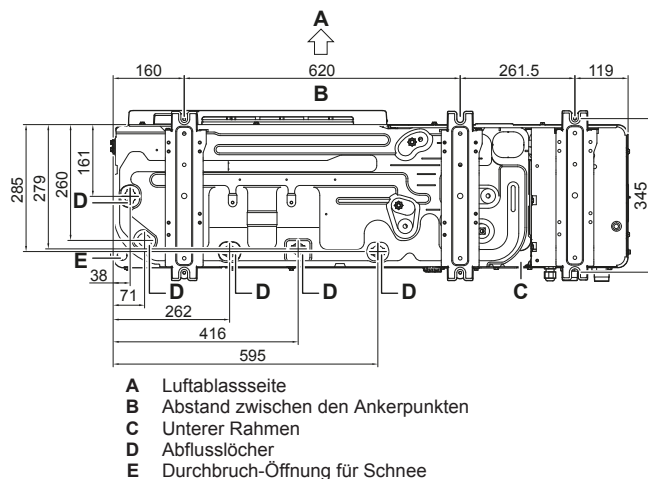
4.2.3 Für einen Ablauf sorgen



HINWEIS

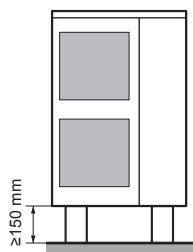
Wird die Einheit in einem Gebiet mit kaltem Klima installiert, treffen Sie geeignete Maßnahmen um sicherzustellen, dass Kondenswasser NICHT gefrieren kann.

Abflusslöcher (Abmessungen in mm)



HINWEIS

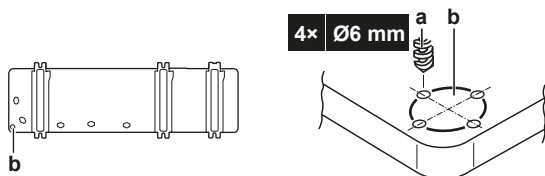
Wenn die Kondensatabflusslöcher der Außeneinheit durch eine Grundplatte oder Bodenfläche abgedeckt sind, heben Sie die Einheit an, um für einen Freiraum von mehr als 150 mm unter der Außeneinheit zu sorgen.



Schnee

In Gebieten mit Schneefall kann sich Schnee ansammeln und zwischen dem Wärmetauscher und der externen Platte gefrieren. Das kann die Betriebseffizienz senken. Ergreifen Sie folgende Maßnahmen, um dies zu verhindern:

- 1 Bohren (a, 4x) und entfernen Sie die Durchbruch-Öffnung (b).

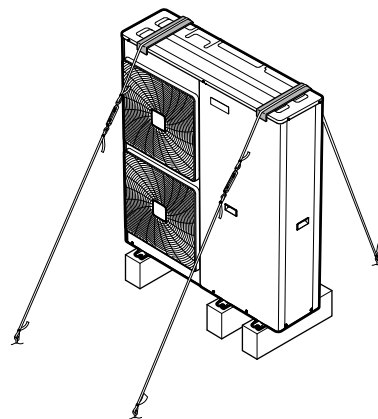


- 2 Entfernen Sie die Grate und streichen Sie die Kanten und Bereich um die Kanten mit Ausbesserungslack, um eine Rostbildung zu verhindern.

4.2.4 So vermeiden Sie ein Kippen des Außengeräts

Wenn das Gerät an Orten aufgestellt ist, an denen starker Wind das Gerät zum Umkippen bringen kann, ergreifen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- 1 Bereiten Sie 2 Kabel (bauseitig zu liefern) wie in der folgenden Anleitung beschrieben vor.
- 2 Legen Sie die 2 Kabel über das Außengerät.
- 3 Platzieren Sie ein Gummituch (bauseitig zu liefern) zwischen den Kabeln und dem Außengerät, um eine Beschädigung des Lacks durch die Kabel zu vermeiden.
- 4 Bringen Sie die Kabelenden an und ziehen Sie sie fest.



4.3 Anschließen der Wasserleitungen

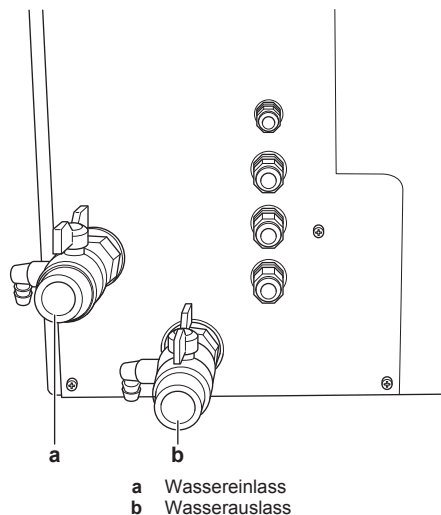
4.3.1 So schließen Sie die Wasserleitungen an



HINWEIS

Üben Sie beim Anschließen der Rohrleitung KEINE übermäßige Kraft aus. Eine Verformung von Rohrleitungen kann zu einer Fehlfunktion des Geräts führen. Stellen Sie sicher, dass das Anzugsdrehmoment 30 N·m NICHT überschreitet.

Um Service- und Wartungsarbeiten zu erleichtern, wird das System mit 2 Absperrventilen ausgestattet. Montieren Sie die Ventile am Raumheizungs-Wassereingang und am Raumheizungs-Wasserauslass. Beachten Sie deren Position: über die integrierten Ablassventile läuft Wasser nur an der Seite des Kreislaufs ab, an der sie montiert sind. Um nur das Gerät entleeren zu können, stellen Sie sicher, dass sich die Ablassventile zwischen den Absperrventilen und dem Gerät befinden.



- 1 Installieren Sie die Absperrventile an den Außengerät-Wasserleitungen.
- 2 Schließen Sie die bauseitigen Leitungen an den Absperrventilen an.
- 3 Informationen zum Anschluss des HPSU Monobloc-Speichers finden Sie in der Installationsanleitung des Speichers.



HINWEIS

Um den Wasserkreislauf vor dem Einfrieren zu schützen, ergänzen Sie Glykol. Anweisungen dazu finden Sie in der Installationsanleitung des HPSU Monobloc-Speichers.



HINWEIS

Installieren Sie ein Manometer im System.

4 Installation



HINWEIS

Installieren Sie Entlüftungsventile an allen lokalen hochgelegenen Punkten.

4.3.2 So isolieren Sie die Wasserleitungen

Die Rohrleitungen im gesamten Wasserkreislauf MÜSSEN isoliert werden, um Kondensatbildung während des Kühlbetriebs und eine Verringerung der Heiz- und Kühlleistung zu verhindern.

Um ein Einfrieren der außen liegenden Wasserleitungen in der kalten Jahreszeit zu vermeiden, MUSS die Stärke des Isoliermaterials mindestens 13 mm betragen (mit $\lambda=0,039 \text{ W/mK}$).

Liegen die Temperaturen überwiegend über 30°C und hat die Luft eine relative Luftfeuchtigkeit über 80%, muss das Isoliermaterial mindestens 20 mm dick sein, damit sich auf der Oberfläche des Isoliermaterials kein Kondensat bildet.

Schützen Sie in der kalten Jahreszeit die Wasserleitungen und die Absperrventile vor dem Einfrieren, indem Sie Wärmeband hinzufügen (bauseitig zu liefern). Wenn die Außentemperatur unter – 20°C fallen kann und kein Wärmeband verwendet wurde, wird empfohlen, die Absperrventile innen zu installieren.

4.4 Anschließen der elektrischen Leitungen



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

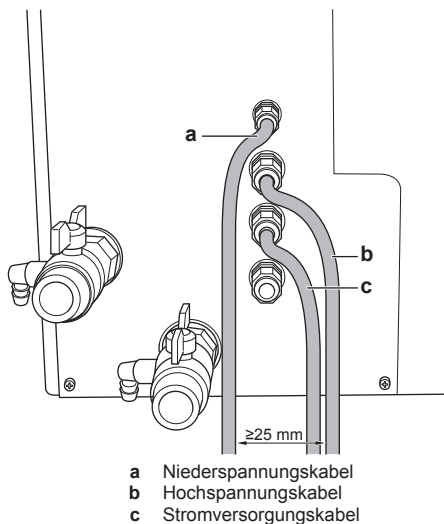


WARNUNG

Verwenden Sie für die Stromversorgungskabel IMMER ein mehradriges Kabel.

4.4.1 So schließen Sie die elektrischen Leitungen an die Außeneinheit an

- 1 Entfernen Sie die Schaltkastenabdeckung. Siehe ["4.1.1 So öffnen Sie das Außengerät" auf Seite 5](#).
- 2 Führen Sie die Kabel von der Rückseite des Geräts ein:



- a Niederspannungskabel
b Hochspannungskabel
c Stromversorgungskabel

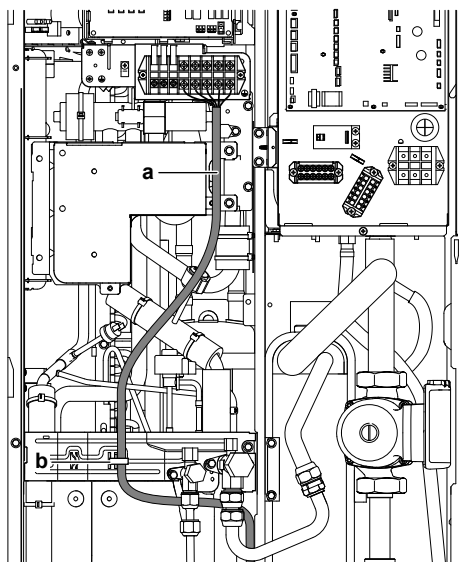


HINWEIS

Der Abstand zwischen den Hoch- und Niederspannungskabeln sollte mindestens 25 mm betragen.

Verkabelung	Mögliche Kabel (abhängig von den installierten optionalen Ausstattungen)
a Niederspannung	▪ Verbindungskabel zum HPSU Monobloc-Speicher ▪ Dezentraler Außentemperaturfühler (Option)
b Hochspannung	▪ Absperrventil (bauseitig zu liefern)
c Hauptschalter	▪ Hauptschalter

- 3 Verlegen Sie die Kabel innerhalb des Geräts wie folgt:



- a Stromversorgungskabel
b Kabelbinder

- 4 Stellen Sie sicher, dass die Kabel NICHT in Kontakt mit scharfen Kanten oder heißen Gasleitungen kommen.
- 5 Installieren Sie die Schaltkastenabdeckung.



INFORMATION

Planen Sie bei der Installation bauseitiger oder optionaler Kabel eine ausreichende Kabellänge ein. Hierdurch ist es möglich, während der Wartung den Schaltkasten zu entfernen/neu zu positionieren und Zugriff auf andere Komponenten zu erhalten.

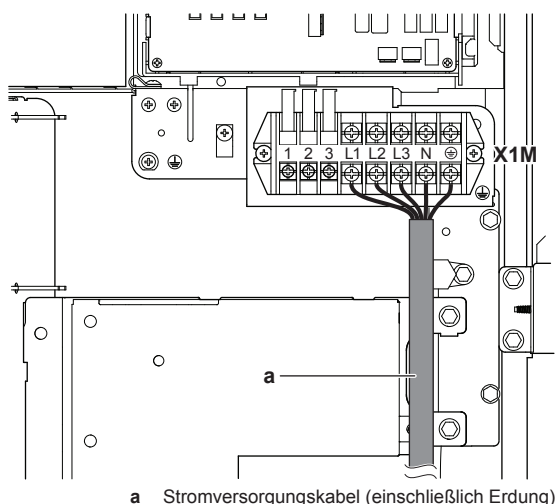


ACHTUNG

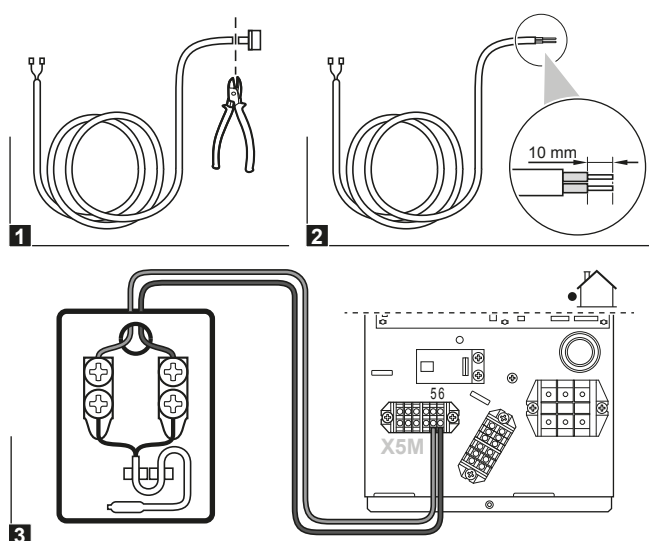
Drücken Sie KEINE überflüssigen Kabellängen in das Gerät ein.

4.4.2 So schließen Sie die Hauptstromversorgung an

- 1 Schließen Sie die Hauptstromversorgung an.



4.4.3 So schließen Sie den dezentralen Außentemperaturfühler an



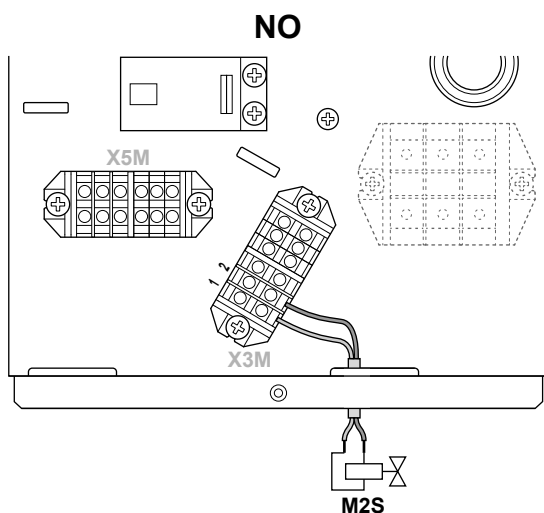
4.4.4 So schließen Sie das Absperrventil an

- Schließen Sie das Ventilsteuernkabel an die entsprechenden Klemmen wie in der Abbildung unten dargestellt an.



HINWEIS

Schließen Sie nur NO-Ventile (Öffner) an.



5 Inbetriebnahme



HINWEIS

Betreiben Sie das Gerät NIEMALS ohne Thermistoren und/oder Drucksensoren/-schalter. Die Missachtung dieses Hinweises kann zu einem Brand des Verdichters führen.

5.1 Checkliste vor Inbetriebnahme

Überprüfen Sie erst die folgenden Punkte, nachdem die Einheit installiert worden ist. Nachdem alle nachfolgend beschriebenen Überprüfungen durchgeführt worden sind, MUSS die Einheit geschlossen werden. NUR dann kann sie in Betrieb genommen werden.

Abhängig vom Systemlayout sind möglicherweise nicht alle Komponenten verfügbar.

☐	Sie haben die vollständigen Installationsanweisungen wie im Monteur-Referenzhandbuch aufgeführt, gelesen.
☐	Das Außengerät ist ordnungsgemäß montiert.
☐	Der HPSU Monobloc-Speicher ist ordnungsgemäß montiert.
☐	Die folgende bauseitige Verkabelung wurde gemäß der verfügbaren Dokumentation und der gültigen Gesetzgebung ausgeführt: - Zwischen lokaler Verteilertafel und Außengerät - Zwischen der lokalen Verteilertafel und dem HPSU Monobloc-Speicher - Zwischen der lokalen Verteilertafel und der optionalen Reserveheizung im HPSU Monobloc-Speicher (wenn zutreffend) - Zwischen dem Außengerät und dem HPSU Monobloc-Speicher
☐	Das System ist ordnungsgemäß geerdet und die Erdungsklemmen sind festgezogen.
☐	Größe und Ausführung der Sicherungen oder der vor Ort installierten Schutzvorrichtungen entsprechen den Angaben in diesem Dokument und sind NICHT bei der Prüfung ausgelassen worden.
☐	Die Versorgungsspannung stimmt mit der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Spannung überein.
☐	Es gibt KEINE losen Anschlüsse oder beschädigte elektrische Komponenten im Schaltkasten.
☐	Es gibt KEINE beschädigten Komponenten oder zusammengedrückte Rohrleitungen im Außengerät.
☐	Es ist die richtige Rohrgröße installiert und die Rohre sind ordnungsgemäß isoliert.
☐	Es gibt KEINE Wasser-Leckagen im Innern des Außengeräts.
☐	Die Absperrventile sind ordnungsgemäß installiert und vollständig geöffnet.
☐	Aus dem Druckentlastungsventil entweicht im geöffneten Zustand Wasser.
☐	Die minimale Wassermenge ist unter allen Bedingungen gewährleistet. Siehe "So überprüfen Sie das Wasservolumen" unter "3.2 Vorbereiten der Wasserleitungen" auf Seite 5.



INFORMATION

Weitere Anweisungen zur Inbetriebnahme finden Sie in der Installationsanleitung des HPSU Monobloc-Speichers.

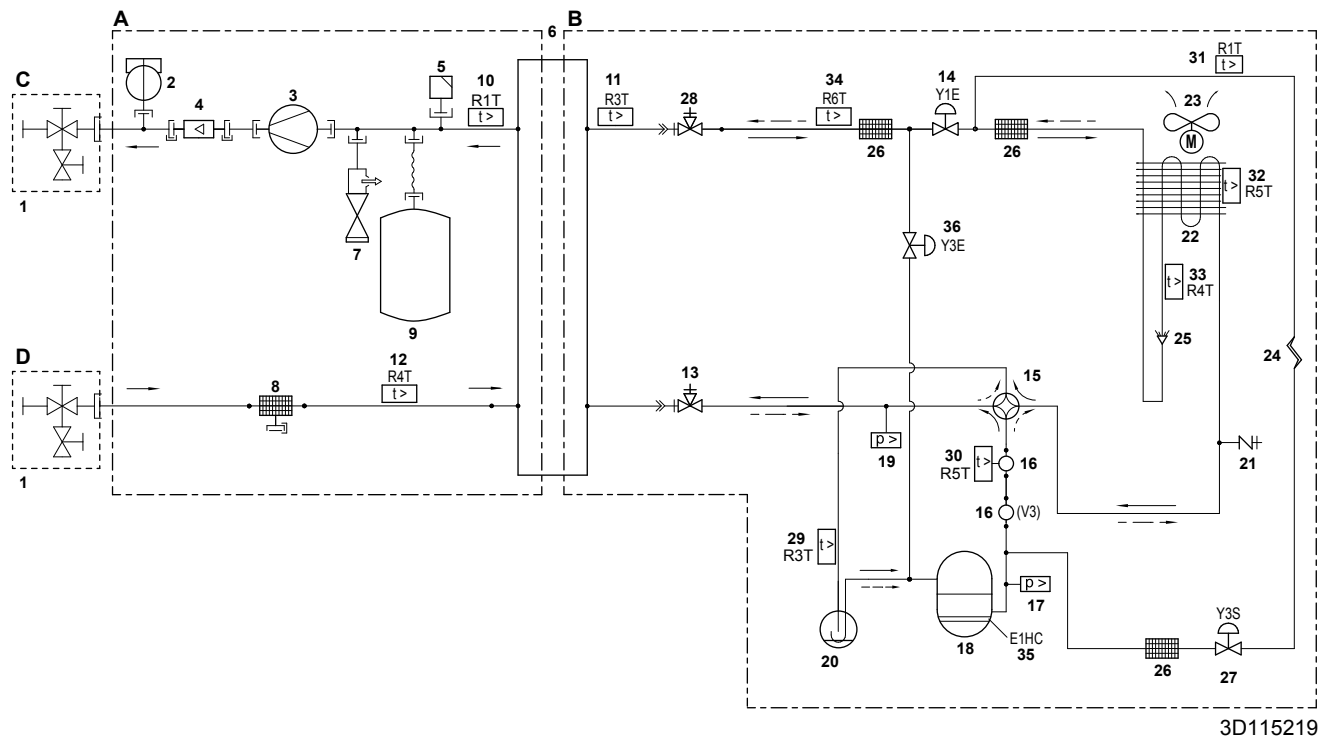
6 Übergabe an den Benutzer

Wenn der Testlauf abgeschlossen ist und das Gerät ordnungsgemäß funktioniert, führen Sie folgende Punkte aus:

- Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über die gedruckte Dokumentation verfügt und bitten Sie ihn, diese als Nachschlagewerk aufzubewahren. Teilen Sie dem Benutzer mit, dass die vollständige Dokumentation im Internet unter der weiter vorne in dieser Anleitung aufgeführten URL zu finden ist.
- Erläutern Sie dem Benutzer den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems sowie die Vorgehensweise bei Auftreten von Problemen.
- Zeigen Sie dem Benutzer, welche Aufgaben im Zusammenhang mit der Wartung des Geräts auszuführen sind.

7 Technische Daten

7.1 Rohrleitungsplan: Außengerät



- 1 Absperrventil mit Ablauf-/Füllventil
- 2 Flussschalter
- 3 Pumpe
- 4 Flusssensor
- 5 Entlüftung
- 6 Platten-Wärmetauscher
- 7 Sicherheitsventil
- 8 Wasserfilter
- 9 Ausdehnungsgefäß
- 10 Wärmetauscherfühler am Wasseraustritt
- 11 Fühler auf der Flüssigkeitsseite des Kältemittels
- 12 Fühler am Wasserzufluss
- 13 Gasleitungs-Absperrventil mit Wartungsanschluss
- 14 Elektronisches Expansionsventil (Haupt)
- 15 4-Wege-Ventil
- 16 Entfällt
- 17 Hochdruckschalter
- 18 Verdichter
- 19 Drucksensor
- 20 Akkumulator
- 21 Wartungsanschluss 5/16" Bördel
- 22 Wärmetauscher
- 23 Lüftermotor (Propellerlüfter)
- 24 Kapillarrohr
- 25 Verteiler
- 26 Kältemittelfilter
- 27 Magnetventil
- 28 Flüssigkeitsleitungs-Absperrventil mit Wartungsanschluss
- 29 Thermistor am Ansaugrohr
- 30 Fühler der Auslassleitung
- 31 Temperaturfühler für Außenluft
- 32 Wärmetauscherfühler (Mitte)
- 33 Wärmetauscherfühler (Verteiler)
- 34 Thermistor an der Flüssigkeitsleitung
- 35 Kurbelgehäuse-Heizelement
- 36 Elektronisches Expansionsventil (Einspritzung)
- A Wasserseite
- B Kältemittelseite
- C Auslass
- D Einlass
- Bauseitige Installation
- Kältemittelfluss - Kühlbetrieb
- Kältemittelfluss - Heizbetrieb

7 Technische Daten

7.2 Elektroschaltplan: Außengerät

Siehe den mit dem Gerät mitgelieferten internen Schaltplan (Innenseite der Frontblende). Nachfolgend sind die verwendeten Abkürzungen aufgeführt:

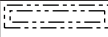
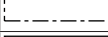
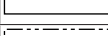
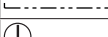
(1) Anschlussdiagramm

Englisch	Übersetzung
Connection diagram	Anschlussdiagramm
Outdoor	Außen
ON	EIN
OFF	AUS
See note ***	Siehe Anmerkung ***
Upper Fan	Oberer Lüfter
Lower Fan	Unterer Lüfter
Injection	Injektion
Main	Haupt

(2) Layout

Englisch	Übersetzung
Front	Vorn
Position of compressor terminal	Position des Verdichteranschlusses

(3) Anmerkungen

Englisch	Übersetzung
Notes	Hinweise
	Anschluss
X1M	Hauptklemme
-----	Erdverdrahtung
-----	Feldversorgung
	Option
	Schaltkasten
	Platine
	Verdrahtung modellabhängig
	Schutzerde
	Bauseitige Verkabelung

Anmerkungen:

- 1 Verwendung der Schalter BS1~BS4 und DS1 siehe Schaltplan-Aufkleber (auf der Rückseite der Frontabdeckung).
- 2 Schließen Sie beim Betrieb nicht die Schutzeinrichtungen S1PH, S1PL und S1NPHkurz
- 3 Die Anschlussverkabelung an X6A ist in der Kombinationstabelle und im Optionshandbuch beschrieben.
- 4 Farben: BLK: schwarz; RED: rot; BLU: blau; WHT: weiß; GRN: grün; YLW: gelb
- 5 Überprüfen Sie die Richtigkeit des Verfahrens zur Einstellung der Wahlschalter (DS1) anhand des Wartungshandbuchs. Werkseitige Einstellung aller Schalter: OFF.

(4) Beschriftung

A1P	Platine (Haupt)
A2P	Platine (Inverter)
A3P	Platine (Entstörfilter)
BS1~BS4 (A2P)	Druckschalter
C1~C3 (A2P)	Kondensator
DS1 (A2P)	DIP-Schalter
E1H	* Bodenwannenheizung

E1HC	Kurbelgehäuse-Heizelement
F1U, F2U (A1P)	Sicherung T 31,5 A 500 V
F3U~F6U (A1P)	Sicherung T 6,3 A 500 V
F7U (A2P)	Sicherung T 5 A 250 V
F8U, F9U	* Sicherung F 1 A 250 V
H1P~H7P (A2P)	LED (Wartungsmonitor ist orange)
HAP (A1P~A2P)	LED (Wartungsmonitor ist grün)
K1M~K2M (A2P)	Magnetischer Kontaktgeber (Netz-Aufladung)
K1R (A1P)	Magnetrelais (Y1S)
K1R (A2P)	Magnetrelais (Aufladung)
K2R (A1P)	Magnetrelais (E1H)
K3R (A1P)	Magnetrelais (Y3S)
K4R (A1P)	Magnetrelais (E1HC)
L1R~L3R	Reaktor
L4R	Drosselspule (Außenlüftermotor)
M1C	Verdichtermotor
M1F, M2F	Lüftermotor
PS (A2P)	Stromversorgung für Schaltkreis
Q1DI	# Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA)
R1, R2 (A2P)	Widerstand
R1T	Fühler (Luft)
R2T	Fühler (Auslass)
R3T	Fühler (Ansaugung)
R4T	Fühler (Wärmetauscher)
R5T	Fühler (Wärmetauscher Mitte)
R6T	Fühler (Flüssigkeit)
R7T	Thermistor (Rippe)
S1NPH	Drucksensor
S1PH	Hochdruckschalter
V1R~V2R (A2P)	Stromversorgungsmodul
V3R (A2P)	Diodenmodul
X1M	Anschlussleiste
Y1E, Y3E	Elektronisches Expansionsventil
Y1S	Magnetventil (4-Wege-Ventil)
Y3S	Magnetventil (Heißgasdurchlauf)
Z1C~Z9C	Entstörfilter (Ferritkern)
Z1F~Z3F (A1P)	Entstörfilter
Z4F	Entstörfilter
(A3P)	

*: Optionales

#: Bauseitig zu liefern

Außengerät: Hydro-Modul

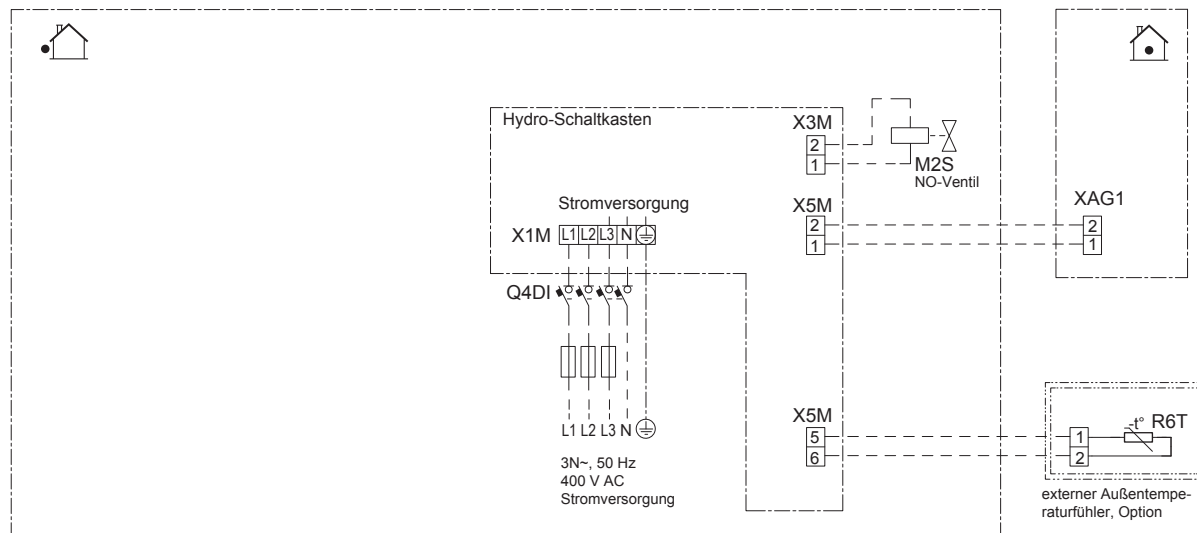
Englisch	Übersetzung
Compressor switch box	Verdichter-Schaltkasten
Control box	Schaltkasten
External outdoor ambient sensor option	Externer Außentemperaturfühler, Option
Hydro switch box supplied from compressor module	Hydro-Schaltkasten im Lieferumfang des Verdichtermotors
Hydro switch box	Hydro-Schaltkasten

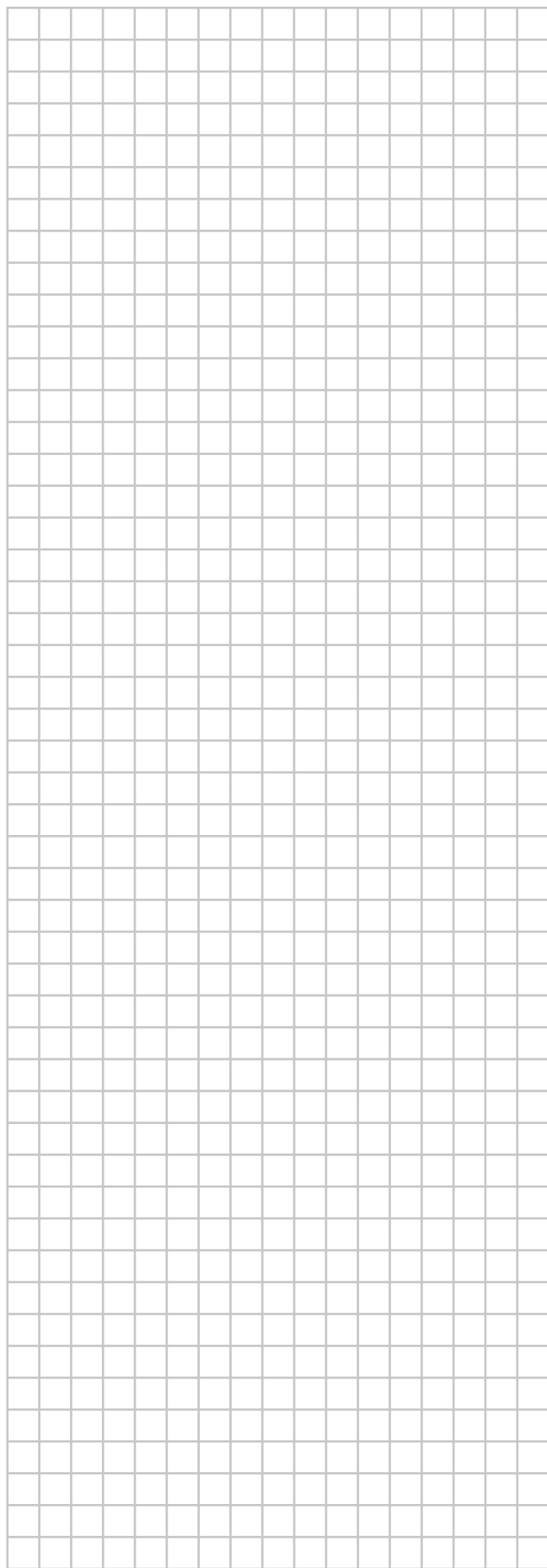
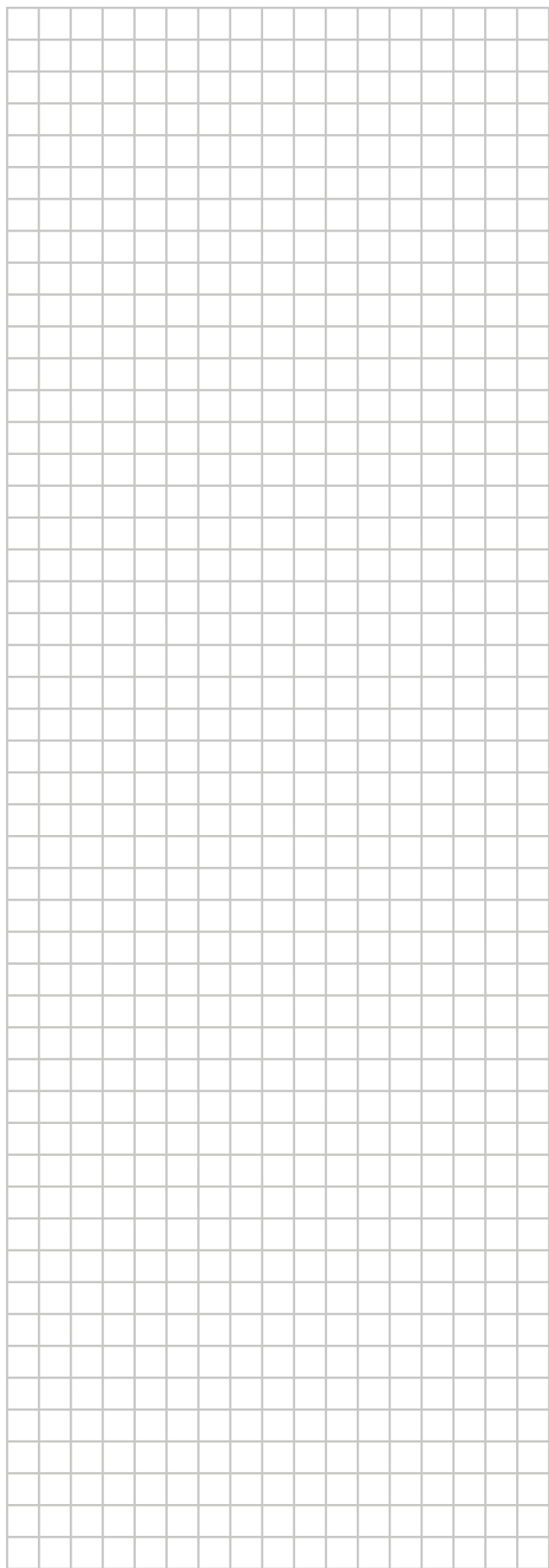
Englisch	Übersetzung
Indoor	Innen
Normal kWh rate power supply	Normaltarif-Netzanschluss
Only for normal power supply (standard)	Nur für normale Stromversorgung (Standard)
Only for preferential kWh rate power supply (compressor)	Nur für Wärmepumpentarif-Netzanschluss (Verdichter)
Outdoor	Außen
Use normal kWh rate power supply for hydro switch box	Normaltarif-Netzanschluss für den Hydro-Schaltkasten verwenden
A1P	Hauptplatine
A2P	Stromkreis-Platine
B1L	Flusssensor
E11H	Heizung für Flexrohre (15,6 W)
E12H	Heizung für Ausdehnungsgefäß (50 W)
E13H	Heizung für Vorlauftemperatur (50 W)
E14H	Heizung für interne Rohrleitung 1 (50 W)

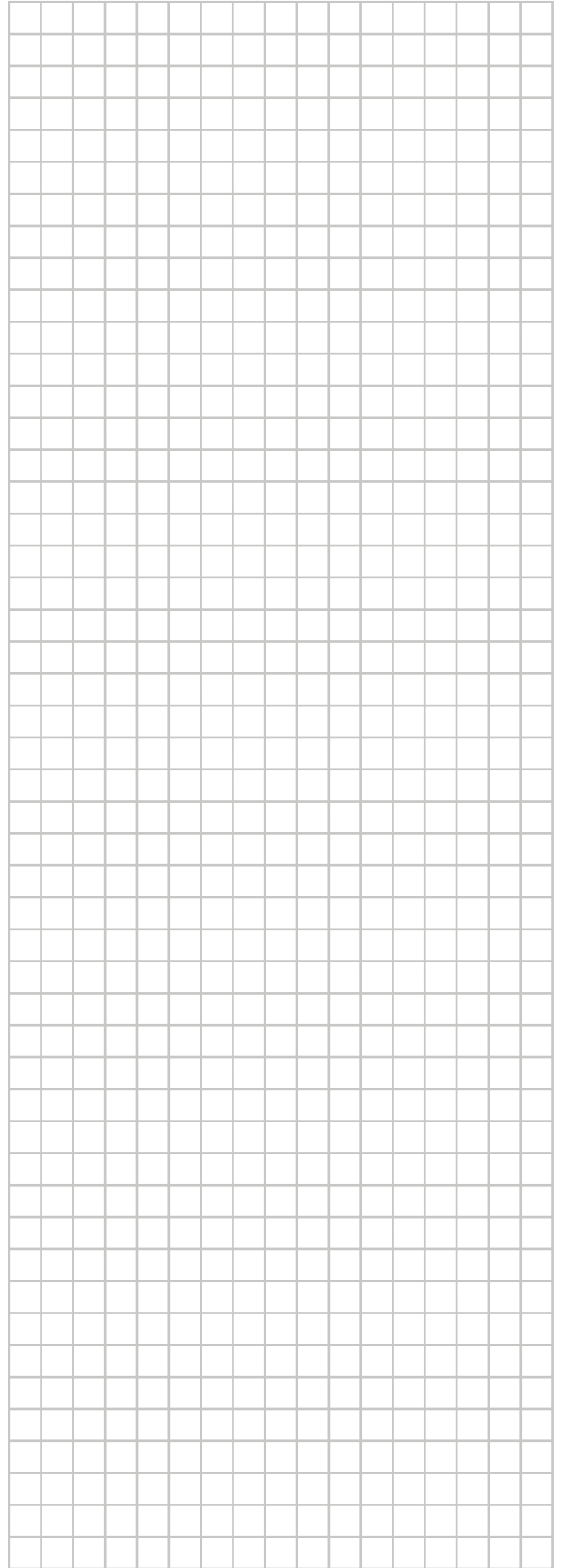
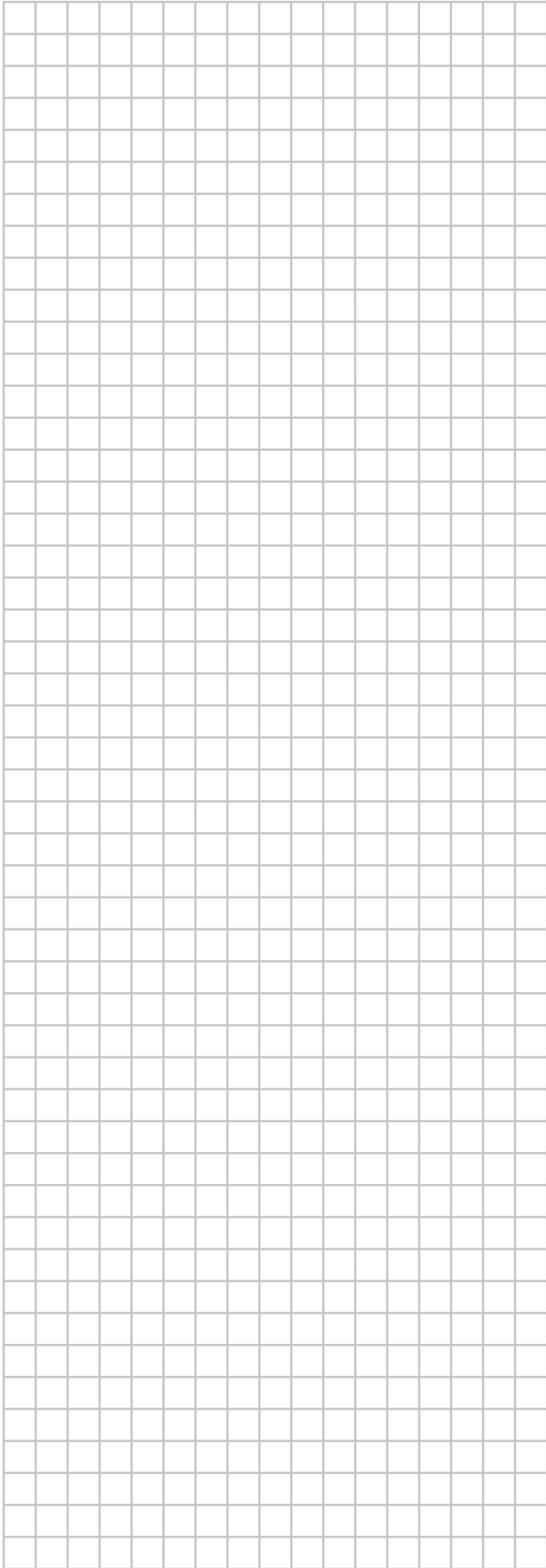
Englisch	Übersetzung
E15H	Heizung für interne Rohrleitung 2 (33 W)
F1U (A1P)	Sicherung T5 A 250V
K*R (A1P)	Magnetrelais
M1P	Hauptversorgung der Pumpe
Q4DI	# Fehlerstrom-Schutzschalter
R1T	Wärmetauscherfühler am Wasseraustritt
R3T	Fühler auf der Flüssigkeitsseite des Kältemittels
R4T	Fühler am Wasserzufluss
R6T	* Externer Außentemperaturfühler
S1L	Flussschalter
TR1	Stromversorgungstransformator
X*A, X*Y (A1P, A2P)	Stecker
X*M	Anschlussleiste

*: Optionales
#: Bauseitig zu liefern

Schaltplan







ERC



4P537991-1 0000000V

ROTEX a member of **DAIKIN** group

ROTEX Heating Systems GmbH

Langwiesenstraße 10
D-74363 Göggingen
www.rotex-heating.com

Unsere Partner im Ausland

Our partners abroad • Unsere Partner im Ausland
Nos partenaires à l'étranger • Le nostre sedi all'estero
Neustros representantes en el extranjero
Nasi partnerzy za granicą • Naši partneři v zahraničí

<http://de.rotex-heating.com> > ueber-rotex > international

© ROTEX · Zu änderndes Element und Korrektur

4P537991-1 2018.08